

|                                                                             |                                                         |                                                                         |
|-----------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| <b>Beschlussvorlage</b>                                                     | Geschäftsbereich                                        | Soziales, Jugend & Integration                                          |
|                                                                             | Ressort / Stadtbetrieb                                  | Ressort 201 - Ressort Soziales                                          |
|                                                                             | Bearbeiter/in<br>Telefon (0202)<br>Fax (0202)<br>E-Mail | Eva Heilmann<br>563-2954<br>563-8557<br>eva.heilmann@stadt.wuppertal.de |
|                                                                             | Datum:                                                  | 27.03.2007                                                              |
|                                                                             | <b>Drucks.-Nr.:</b>                                     | <b>VO/0299/07</b><br>öffentlich                                         |
| Sitzung am                                                                  | Gremium                                                 | Beschlussqualität                                                       |
| <b>22.05.2007</b>                                                           | <b>Seniorenbeirat</b>                                   | <b>Kenntnisnahme</b>                                                    |
| <b>31.05.2007</b>                                                           | <b>Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Familie</b>   | <b>Entscheidung</b>                                                     |
| <b>Betriebskostenzuschüsse 2007 für die Altentagesstätten freier Träger</b> |                                                         |                                                                         |

## Grund der Vorlage

Zuschussgewährung 2007 an die Träger der Altentagesstätten

## Beschlussvorschlag

Den Trägern der Altentagesstätten werden für 2007 auf Basis der ab dem 01.01.2004 geltenden neuen Förderungsrichtlinien vorbehaltlich der von der Stadtparkasse Wuppertal in Aussicht gestellten Spende von 205.000 EUR folgende Betriebskostenzuschüsse gewährt:

|                                                                       |               |
|-----------------------------------------------------------------------|---------------|
| Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Wuppertal e. V., Friedrichschulstraße | 17.250,87 EUR |
| Kath. Kirchengemeinde Hl. Ewalde, Hauptstraße                         | 4.502,91 EUR  |
| Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu, Höchsten                             | 11.013,19 EUR |
| Caritasverband Wuppertal e.V., Kölner Straße                          | 14.499,05 EUR |
| Kath. Kirchengemeinde St. Michael, Leipziger Straße                   | 4.859,65 EUR  |
| Kath. Kirchengemeinde St. Mariä-Empfängnis, Lettow-Vorbeck-Straße     | 12.100,10 EUR |
| Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Wuppertal e.V., Solinger Straße   | 19.401,64 EUR |
| Ver. Ev. Kirchengemeinde Heckinghausen, Heckinghauser Straße          | 20.999,95 EUR |
| Ev. Gemeinde Unterbarmen-Süd, Meckelstraße                            | 7.722,28 EUR  |
| Ev. Altenhilfe Wichlinghausen, Westkotter Straße                      | 14.604,22 EUR |

|                                                                 |                              |
|-----------------------------------------------------------------|------------------------------|
| Ev. Kirchengemeinde Elberfeld-West, Arrenberger Straße          | 22.797,61 EUR                |
| Ev. Kirchengemeinde Elberfeld-Nord, Bergischer Ring             | 13.781,60 EUR                |
| Ev. Kirchengemeinde Elberfeld-Südstadt, Unterer Griffenberg     | 28.866,82 EUR                |
| Ev. Kirchengemeinde Uellendahl, Röttgen                         | 7.369,93 EUR                 |
| Paritätische Hilfe e. V., Chlodwigstraße                        | 37.960,75 EUR                |
| Soziales Hilfswerk Ronsdorf e. V., Erbschlöer Straße            | 18.290,57 EUR                |
| Nachbarschaftsheim Wuppertal e. V., Platz der Republik          | 47.297,92 EUR                |
| Jüdische Kultusgemeinde Wuppertal, Fr.-Ebert-Str./Gemarker Str. | 20.780,94 EUR                |
|                                                                 | <b><u>324.100,00 EUR</u></b> |

### **Einverständnisse**

Der Kämmerer ist einverstanden.

### **Unterschrift**

i. V.

Dr. Kühn

### **Begründung**

Nach den seit dem 01.01.2004 geltenden neuen „Richtlinien über die Förderung von Altentagesstätten in freier Trägerschaft in Wuppertal (vgl. Drucksache-Nr.: VO/2534/04) werden die jährlich zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und die für diesen Zweck in Aussicht gestellten Spendenmittel der Stadtparkasse den Trägern als Gesamtbudget überlassen.

Dieses Gesamtbudget wird auf Basis der prozentual gewichteten, definierten Hilfsindikatoren

| <b><u>Hilfsindikator</u></b> | <b><u>Gewichtung</u></b> | <b><u>Einzelbudget</u></b>   |
|------------------------------|--------------------------|------------------------------|
| Öffnungszeiten               | 10 %                     | 32.410,00 EUR                |
| Personalkosten               | 40 %                     | 129.640,00 EUR               |
| Fläche                       | 10 %                     | 32.410,00 EUR                |
| Besucher/-innen              | 40 %                     | 129.640,00 EUR               |
|                              | <b>100 %</b>             | <b><u>324.100,00 EUR</u></b> |

in Einzelbudgets aufgeteilt. Die Verteilung der Einzelbudgets an die Träger erfolgt im Verhältnis der von den Trägern zu den einzelnen Indikatoren angegebenen Zahlen.

Als Berechnungsgrundlage dienen die Vorjahreszahlen (2006). Die Summe der aus den Einzelbudgets ermittelten Teil-Zuschüsse für die Indikatoren ergibt den trägerbezogenen Gesamtzuschuss für das Haushaltsjahr 2007. Um durch den Wechsel des Fördersystems bedingte unerwünschte Härten für die Träger zu vermeiden, wurde für eine Übergangsfrist ein „Ausgleichsmechanismus“ installiert, der die Einführung einer Kappungsgrenze nach oben vorsieht. Danach darf der „neue“ Zuschussbetrag einen festzulegenden prozentualen Anteil der Gesamtkosten des Vorjahrs nicht übersteigen. Mit den Vertreterinnen und Vertretern der freien Wohlfahrtspflege und der Fraktionen wurde im Jahr 2004 vereinbart, dass die Kappungsgrenze eines von der Verwaltung zu entwickelnden Stufenplans über 5 Jahre abgebaut wird:

| <b>Kappungsgrenze (Prozentsatz<br/>der Gesamtkosten des Vorjahres)</b> |             |
|------------------------------------------------------------------------|-------------|
| 2005                                                                   | 70 %        |
| 2006                                                                   | 75 %        |
| <b>2007</b>                                                            | <b>80 %</b> |
| 2008                                                                   | 90 %        |
| 2009                                                                   | 100 %       |

Ab dem Jahr 2009 wird der Zuschuss ausschließlich auf Basis der Hilfsindikatoren des Vorjahres und damit nach Leistungsgesichtspunkte ermittelt. Um zu gewährleisten, dass keine Überfinanzierung der Träger entsteht, ist der Zuschuss nach oben begrenzt durch die Höhe der Gesamtkosten des jeweiligen Haushaltsjahres.

### **Kosten und Finanzierung**

Im Haushaltsplan 2006/2007 stehen bei der Haushaltsstelle 4700-718.1100 „Betriebskostenzuschuss an Träger von Altentagesstätten“ für 2007 131.500 EUR zur Verfügung. Der hieraus zu deckende Zuschussbedarf der Altenclubs beträgt 12.400 EUR. Die von der Stadtparkasse für diesen Zuwendungszweck in Aussicht gestellte Spende beläuft sich auf 205.000 EUR. Das Gesamtbudget für die Träger der Altentagesstätten beträgt daher 324.100 EUR.